

Streetwork Wismar

Träger: SchulZ e.V.

Sozialarbeiter: Rick Stelter

Diensthandy: 0152/ 02504647

E-Mail: streetwork@wismar.aidshilfe.de

Büro: Kinder- Jugend- Freizeitzentrum (KJFZ)

Friedrich-Techen-Straße 20, 23966 Wismar

Arbeitsbereich: Hansestadt Wismar
 Schwerpunkte Innenstadt, Wendorf, Friedenshof, Kagenmarkt

Zielgruppen: Kinder und Jugendliche (10 – 27 Jahre)

Zielsetzung: Ansprechpartner für Kinder und Jugendliche
 Hilfestellungen bei Problemlösungen
 Beratung u. Unterstützung in Schwierigen Lebenssituationen
 Planung, Organisation u. Durchführung von Projekten
 Prävention u. Netzwerkarbeit
 Öffentlichkeitsarbeit

Methoden: Gemeinwesenarbeit
 Einzelarbeit
 Gruppenarbeit
 Projektarbeit

Zu meiner Person

Ich bin 1987 hier in der Hansestadt Wismar geboren und aufgewachsen, habe meinen Realschulabschluss gemacht und bin dann gleich in die Ausbildung zum Fahrzeuglackierer gegangen. Einige Jahre später habe ich mich als Soldat auf Zeit für vier Jahre in Rostock verpflichtet, nach dieser Zeit wollte ich mich beruflich umorientieren. Gesagt getan, Ausbildung zum Erzieher in Schwerin begonnen und erfolgreich abgeschlossen, im Anschluss einige Jahre im Bereich der Hilfen zur Erziehung gearbeitet. Seit Juli besetze ich nun eine von zwei Stellen im Bereich Streetwork in Wismar und studiere berufsbegleitend Sozialpädagogik und Management in Schwerin.

Meine Tätigkeit als Streetworker wird gefördert durch den Landkreis Nordwestmecklenburg und dem Europäischen Sozialfonds.



Meine Arbeitsprinzipien

Ich möchte den Kindern und Jugendlichen **auf Augenhöhe begegnen**, ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung stehen und im respektvollen Umgang miteinander **Lösungswege für mögliche Problemlagen aufzeigen**, sie fordern und fördern damit sie ihre persönlichen Stärken entdecken und entwickeln um ihren eigenen Weg selbstständig bewältigen zu können.

Ein nicht unbedeutender Teil meiner Profession bezieht sich auf die **Lebenswelt** der Jugendlichen; ihre Interessen, Sorgen, Bedürfnisse, Stärken und ihre Motivation zu verstehen ist **Kernaufgabe der aufsuchenden Sozialarbeit**. Die eigentliche Herausforderung für alle Beteiligten liegt oft in der **Kommunikation**. Häufig sind es ursprünglich nur Missverständnisse oder umgedeutete Inhalte welche dann zu einer Eskalation führen. Hierbei möchte ich helfen indem ich moderiere und aufkläre.

Mögliches Konfliktpotential soll durch **präventive Projektarbeit** eingedämmt werden. Kinder und Jugendliche in besonders herausfordernden Lebenssituationen können im geschützten Rahmen der **Einzelgespräche** ihre Sorgen mitteilen und wir erarbeiten zusammen Hilfeangebote.

Probleme an Schulen oder in Stadtteilbereichen unter den Jugendlichen können durch freiwillige **Gruppenarbeit**, erlebnispädagogische Angebote und eine enge Kooperation der Schulsozialarbeiter und Jugendclubleiter gelöst werden, dazu stehe ich für die nötige **Netzwerkarbeit** zur Verfügung.

Ich lebe und arbeite nach dem Prinzip der „**Hilfe zur Selbsthilfe**“, authentisches Auftreten in Sprache, Kleidung und Einstellung ist für den Beziehungsaufbau unerlässlich. Mir geht es nicht um Schuldfragen oder Urteile sondern um gerechte, kreative **Lösungsansätze bei Problemlagen**.

Meine **Vorbildfunktion** in dieser beruflichen Rolle ist mir bewusst, meinen Lebensstil, meine demokratische Einstellung und persönliche Erfahrungen setze ich gezielt ein um in meinem Arbeitsauftrag erfolgreich ausführen zu können.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit,

R. Stelter

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an mich!

Diensthandy: 0152/02504646

streetwork@wismar.aidshilfe.de